HCH HANDBALL CLUB HORGEN

news

des Handballclubs Horgen

Ausgabe Nr. 37, März 2016

Florentina Asani, Topscorerin SG-Zürisee FU17

HC Horgen
Postfach
8810 Horgen
www.hchorgen.ch

Handball für Mädchen als Trendsport Lesen Sie auf Seite 3

Rückblick/Ausblick NLB Lesen Sie auf Seite 5 – 6

Interview mit Wädi Müller Lesen Sie auf Seite 7

Bericht Juniorinnen und Damen Lesen Sie auf Seite 9

U7 – die Kleinsten Lesen Sie auf Seite 11

Agenda und Helfer gesucht Lesen Sie auf Seite 13

Sponsoren-Bericht und HCH Donatoren Lesen Sie auf Seite 15

Rütelerstrasse 4
Shell-Tankstelle
Malergeschäft
«Autowösch»
Gebr. Keller
8810 Horgen
Tel. 043 244 66 22
info@gebrueder-keller.ch

kusenberg OPTIK
HORGEN
Seestrasse 149 044/7251911 www.kusenberg.ch

Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit.
In jeder Liegenschaft.
Kontaktieren Sie eine unserer Niederlassungen
in Bern, Bülach, Winterthur, Zug oder Zürich.
Telefon 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch
POLYRAPID
SAUBERE ARBEIT

Küchen nach Mass!

Auch am Samstag von
9 – 14 Uhr offen!

Einsiedlerstr. 535
8810 Horgen
044 718 17 50
e-fierz@e-fierz.ch
www.fierz-küchen.ch

fierz
KÜCHEN
Seit 1982

SUBARU
Confidence in Motion
DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ
NEW SUBARU LEVORG 4X4

DIE SCHÖNSTE KOPFENTSCHEIDUNG!
JENNI Garage HIRZEL
Zugerstr. 1
8816 Hirzel
Tel. 044 729 91 67
info@garage-jenni.ch
www.garage-jenni.ch

Alle
10 Minuten
über den See
Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.

Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch · www.faehre.ch

AmmannElektro
Kommunikation mit Strom
Ammann Elektro AG CH-8810 Horgen Tel.: 044 718 20 00

Handball für Mädchen als Trendsport

Handball für Mädchen boomt, auch in Horgen. Der HCH mit der SG Zürisee ist ein Teil dieser Trendwelle. Wir treiben das Engagement in der gezielten Förderung des Juniorinnen-Handball stetig voran. Dabei können wir bereits auf Erfolge zurückblicken.

Der bis vor 1 Jahr eher lockere Verbund SG Zürichsee wurde für diese Saison weiter entwickelt und organisatorisch/strukturell breiter abgestützt. Nicht nur die Matchresultate zeigen, dass mit der Bildung von Leistungs- und Plauschteams die richtige Richtung eingeschlagen wurde, sondern auch der Plauschfaktor. Mehr dazu auf S. 9 in dieser HCH News (Saisonzwischenbilanz SG Zürisee).

Die Zusammenarbeit mit den Partnervereinen Thalwil und Wädenswil wurde für die Zukunft mit einem Grundsatzpapier besiegelt – ein wahrer Meilenstein und ein Bekenntnis zum Frauenhandball!

Im Juniorinnenbereich steigen die Mitgliederzahlen kontinuierlich an, es kommen neue Teams hinzu. Eine Herausforderung wird es immer mehr sein, dafür in den Hallen genügend Kapazitäten zu generieren.

Im zweiten Jahr HLZ, Handball – Leistungszentrum Horgen, konnten mehr junge talentierte Handballerinnen aus der Region aufgenommen werden. Ich wünsche mir, dass sich dieser Trend künftig in der RAF Zürich fortsetzt.

Yvonne Arnold

Wer sind die SG Zürisee Verantwortlichen?

Die Steuerfrauen der SG Zürisee sind komplett. ☺

Neu dabei bei HCH Juniorinnen und Damen:

Kathrin Bachmann

Valentina Hitz
Vorstandsmitglied des HC Wädenswil, SG Zürisee Verantwortliche Wädenswil

Tamara Riner
Vorstandsmitglied TV Thalwil, SG Zürisee Verantwortliche Thalwil

Yvonne Arnold
HCH Juniorinnen und Damen, SG Zürisee Verantwortliche Horgen und SG Zürisee Koordinatorin

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

RAIFFEISEN
Sonnenberg-Garage AG OPEL · Thalwil
LIFESTALE IMMOBILIEN
club 90
Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge Generalagentur Thomas Schinzel
Zürcher Werbedruck AG Grafik | Satz | Digitaldruck | Offsetdruck | Verlag Ihre klimafreundliche Druckerei
müller metall veredlung
HANDBALLSHOP24.CH the swiss handballshop
Fahrzeugbedarf AG 8810 Horgen

Vorstandsmitglieder HC Horgen

Präsident	**Andreas Bösch**	Mobile: 079 237 75 75	andreas.boesch@hchorgen.ch
Finanzen / Sponsoring	**Martin Leuthold**	Mobile: 079 624 98 62	martin.leuthold@hchorgen.ch
Animation	**Walti Sigrist**	Mobile: 076 363 36 20	walti.sigrist@hchorgen.ch
Animation / Junioren	**Beat Rellstab**	Mobile: 079 429 41 59	beat.rellstab@hchorgen.ch
Männer	**Andreas Bösch**	Mobile: 079 237 75 75	andreas.boesch@hchorgen.ch
Spielbetrieb / Frauen und Juniorinnen	**Pascale Nüesch-Sameli**	Mobile: 079 297 61 16	pascale.nueesch@hchorgen.ch
Kommunikation und Medien	**Alex Sameli**		alex.sameli@hchorgen.ch
Spezielle Aufgaben / Veranstaltungen	**Hanne Baumgartner**	Mobile: 079 758 30 25	hanne.baumgartner@hchorgen.ch
	Felicitas Gantner	Mobile: 079 657 23 81	feli.gantner@hchorgen.ch

In unserer **Lounge & Bar au lac** – 35 Meter über dem Zürichsee mit überwältigendem Blick von Zürich bis in die Alpen – können Sie am Morgen zum Frühstück und auch am Abend zu einem Glas Wein und zu kulinarischen Köstlichkeiten das einzigartige Panorama geniessen.

Hotel Meierhof, Bahnhofstrasse 4, CH-8810 Horgen/Zürich
Tel +41 44 728 91 91, mail@hotelmeierhof.ch, www.hotelmeierhof.ch

HOTEL MEIERHOF

Inserieren im HCH-News bringt Erfolg!

müller metall veredlung

Wir setzen auf Innovation und Schnelligkeit.

Hügsamstr. 11-13, 8833 Samstagern
Tel. 044 787 81 55, mailbox@mueller-galvanik.ch

STEAG
Handels AG

AKKU LEER?
Komponenten und Zubehör für LKW, Anhänger & Busse.
STEAG Handels AG

Besuchen Sie unseren Onlineshop!

Waldeggstrasse 6
8810 Horgen

www.steag-handelsag.ch
info@steag-handelsag.ch

SG Horgen NLB-Saison 2015/16 – Rückblick erste Saisonhälfte

Die junge Mannschaft startete stark in die Saison. Mit drei Siegen aus den ersten drei Spielen wurden die Erwartungen mehr als erfüllt. Dann folgten zwei harte Spiele gegen die Ligafavoriten Endingen und Suhr/Aarau. Gegen beide Teams konnten die Horgner gut mithalten, die Punkte blieben aber bei den Favoriten. Die SG zeigte in den folgenden Spielen wieder gute Leistungen und sammelte fleissig Punkte. Gegen Ende Jahr hin schlich sich die eine oder andere schwächere Partie ein, wodurch das Team zum Teil unnötig Punkte vergab. Es ist hier allerdings anzufügen, dass sich mit Thierry Fongué eine wichtige Stütze in der Hintermannschaft verletzte und für die ganze Saison ausfällt. Das Team von Milosevic/Konkol musste die Defensive neu ordnen, dies war in den Spielen sichtbar und dauerte seine Zeit. 14 von 26 Spielen sind nun gespielt und die SG Horgen befindet sich auf dem sechsten Tabellenplatz. Dieses gute Zwischenresultat hätte man vor der Saison unterschrieben, es wären jedoch noch mehr Punkte möglich gewesen.

Gian Grundböck

Individuelle Stärken

Grundsätzlich überzeugte die SG Horgen in den siegreichen Partien mit einem starken Kollektiv. Häufig konnte man nicht mit allen Spielern antreten und diejenigen, welche dann eingesetzt wurden, machten ihre Sache hervorragend, sodass die Absenzen fast vergessen gingen.

Einige Akteure sind aber doch hervorzuheben:

Philipp Seitle

Mit 86 persönlichen Treffern ist Seitle der fünftbeste Schütze der Liga, dies obwohl er drei Spiele verletzt pausieren musste. Trotz seiner nicht gerade überragenden Körpergrösse, schiesst er Tor um Tor aus dem Rückraum. Sein knallharter Schuss ist für die gegnerischen Hüter nur schwer zu antizipieren. Auch vom Siebenmeter-Punkt ist Seitle ein sicherer Wert. Der Deutsche zeichnet sich aber nicht nur mit seiner Torgefährlichkeit aus. Als Rückraum Mitte Spieler dirigiert er das Spiel der Horgner und überzeugt mit Übersicht und genauen Pässen, manchmal übers ganze Feld.

Gian Grundböck

Der Defensivregisseur in Horgens Reihen spielt wie Seitle seit Beginn dieser Saison bei Horgen. Häufig eingesetzt als vorgezogener Spieler in der 5:1-Deckung, regelt und lenkt er die Defensivabteilung. Er zeichnet sich vor allem durch seine Schnelligkeit und Übersicht aus. Vor lauter Verteidigungsarbeit gehen bei Grundböck beinahe die offensiven Qualitäten vergessen. Mit 53 Treffern ist er der zweitbeste Schütze im Team. Nebst Gegenstosstreffern kommen einige sehenswerte Abschlüsse von der linken Flügelposition dazu.

Philipp Seitle

Mirko Santoro

Einer der Horgner im Team entwickelt sich immer mehr zum Führungsspieler und übernimmt Verantwortung. Mit seinen Emotionen bringt er Feuer ins Spiel und damit vermochte er schon öfters seine Teamkollegen wach zu rütteln. Verbessert hat sich vor allem seine Chancenauswertung. Mit 42 persönli-

chen Treffern ist er auf dem dritten Platz der internen Torschützenliste anzutreffen, obwohl auch er nicht bei alle Partien dabei war.

Gabriele Rosano

Der Kreisläufer – ebenfalls Ur-Horgner – blickt auf eine durchzogene Saison zurück. In dieser Saison ist Rosano aber die Teamstütze, welche diese Mannschaft braucht. Hinten ist an einem guten Tag kein Durchkommen beim robusten Kreisläufer. In der Offensive zeigte Rosano bis zur Winterpause schon 40 sehenswerte Treffer, somit ist Rosano der viertbeste Skorer im Team. Als einer der erfahrenen Spieler ist er wichtig für die gute Stimmung, ausserdem puscht er seine Kameraden hinten zu Höchstleistungen.
Natürlich gäbe es noch mehr zu erwähnen, die beiden starken und erfahrenen Torhüter, die schon manche Partie mitgeprägt haben. Starke Skorer aus dem Rückraum, wie Müller und Schild, welche auch häufig in der NLA eingesetzt werden. Junge Spieler wie Pospisil, Tanner, Quni, Zuber oder Gretler, welche mehr als nur Ergänzungsspieler sind und immer wieder Verantwortung übernehmen. Spieler wie Karlen oder Egger, welche mittrainieren, Vollgas geben und wenn es sie braucht, Topleistungen abliefern.

Mirko Santoro

Gabriele Rosano

Ausblicke für die Zukunft

Die laufende Saison

Die kurzfristigen Ziele sind überschaubar und sicherlich auch realistisch. Den jetzigen Tabellenplatz möchte man bis Ende Saison mindestens behalten und vor allem attraktiven Handball zeigen. Es gilt das Kader möglichst unverändert zu lassen, sodass eine gewisse Kontinuität, auch über die Saison hinaus, im Team gegeben ist und so junge Talente noch besser integriert werden können.

Mittel- und langfristige Zukunft

Nächste Saison wird es ein neues Trainergespann geben, aktuell läuft die Rekrutierung. Mit Wädi Müller (siehe Interview Seite 7) hat der HCH einen neuen Sportchef für die erste Mannschaft, welcher dank seines grossen Handball-Netzwerks bestimmt einige geeignete Trainerkandidaten aus dem Hut zaubern wird. Man will am Konzept festhalten und mit wenigen routinierten Spielern ein Gerüst hinstellen, wo möglichst viele eigene junge Talente eingebaut und gefördert werden können. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Partnervereinen soll deshalb noch mehr intensiviert werden. Um den Handball für die Zuschauer noch attraktiver zu machen, sollen die Heimspiele noch mehr zu «Events» werden, damit die Zuschauer auch in Zukunft ihre Freude haben an unserer SG.

DER VOLLTREFFER FÜR IHREN WIRKUNGSVOLLEN AUFTRITT.

Werbung die ankommt.

Zürcher Werbedruck AG
Grafik | Satz | Digitaldruck | Offsetdruck | Verlag

Etzelstrasse 26 | 8805 Richterswil | Tel. 044 786 71 51 | info@zwd.ch | www.zwd.ch

Interview mit Wädi Müller

Wer ist Wädi Müller und was macht der so?
Ich arbeite als Versicherungsbroker im Kanton Zug, spielte immer im Kanton Zürich Handball, bin aber Aargauer. Ich werde in einem Jahr 60 Jahre alt, bin in Wettingen aufgewachsen und wohne zurzeit auch wieder dort. Ich bin verheiratet in zweiter Ehe und wir haben zusammen drei Söhne, zwischen 28 und 32 Jahre alt. Mein grösstes Hobby war immer Handball, mit der Intensivität, mit der ich diesen Sport betrieben habe, blieb auch nicht viel Zeit für Anderes. Ich habe und hatte immer einen Hund, der gehört einfach zu mir und ist meistens dabei. Ich geniesse gerne. Meine Frau kocht fantastisch und dazu gönne ich mir gerne ein Glas Wein. Wettingen ist eine grosse Weingemeinde, da bin ich auch aktiv, nicht nur beim Trinken, auch bei der Herstellung.

Wie war dein Werdegang im Handball?
Als Junior mit 17 Jahren von Wettingen zu GC gewechselt, spielte ich fast meine ganze Aktivzeit bei GC. Nur für eine Saison, als es bei GC zu grosse Konkurrenz gab, wechselte ich zu St. Otmar SG. Mein letztes Spiel für die NLA-Mannschaft von GC machte ich mit 40 Jahren, war vorher aber schon zwei Jahre sportlicher Leiter bei GC und zum Zeitpunkt meines letzten Spiels war ich schon Trainer von GC, gab einfach immer wieder mal ein Comeback als Spieler.
Danach kam eine lange Zeitspanne als Trainer, immer wieder mal bei GC, aber auch bei Endingen, Kadetten oder Stäfa stand ich an der Bande.

Mit welcher Einstellung hast du deine Funktionen jeweils ausgeübt?
Ich habe in meinen 40 Jahren Handball (fast immer GC) eigentlich immer das gemacht, von dem ich überzeugt war, dass es dem Verein hilft.

Wie sahst du den HCH vor deinem Engagement bei Horgen?
Man muss da wohl unterscheiden zwischen dem HCH von vor 20 – 30 Jahren, mit den Abenteuern auf NLA-Niveau und dem HCH in den letzten 10 Jahren. Grundsätzlich hatte der HCH schon immer eine positive Ausstrahlung. Der HCH heute kenn ich so: Ich weiss dass Andi Bösch als junger Präsident (den hab ich schon als Junior kurz trainiert und wollte ihn zu Stäfa holen) sich den Arsch aufreisst und versucht was zu erreichen, versucht den Verein weiterzubringen. Ich kenne natürlich Beat Rellstab, der gab als 17-Jähriger sein Debut in der NLA bei GC als ich Captain war. Ich weiss, Beat ist ein «handballpicktä», der natürlich sehr viel Herzblut in den Verein steckt. Ein Verein lebt von solchen Leuten. Der HCH gehört für mich in die NLB und zeichnete sich in den letzten Jahren vor allem durch gute Arbeit im Juniorenbereich aus. Der HCH wird ganz klar wahrgenommen als treibende Kraft am linken Zürichsee-Ufer, der versucht den Handball am Leben zu halten und weiter zu entwickeln. Die Fankultur fällt auf und grundsätzlich ist der HCH in meinen Augen ein solider Verein der funktioniert.

Was sagst du zum Konzept des HCH, der ersten Mannschafft, dass das Team aus vielen jungen Spielern und zwei bis drei NLA/NLB-erfahrenen Spielern besteht?
Dieses Konzept war in den letzten Jahren richtig und nötig. Allenfalls wird es dies auch noch in den nächsten paar Jahren sein. Das Konzept birgt aber Gefahren. Es entwickelt sich so der Ruf, dass man bei Horgen mit überschaubarem Aufwand auf seine alten Tage noch ein wenig Geld verdienen kann. Wenn wir nun längerfristig ein Konstrukt mit jungen, talentierten Spielern aufbauen, werden diese «teuren» Spieler nicht mehr nötig sein. Dann kann man sie ersetzten durch jüngere Spieler, welche schon ein wenig Erfahrung haben, aber wissen, dass es für NLA knapp nicht reicht. Diese Spieler übernehmen dann Führungsarbeiten, sind topmotiviert und natürlich kostengünstiger.

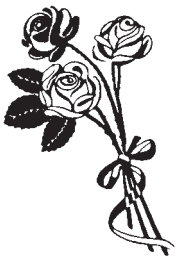
Worin siehst du deine Aufgaben beim HCH?
Zuerst mal muss ich sagen, dass es momentan gut funktioniert, deshalb komm ich nicht mit der Einstellung, ich sei der einzige der was von Handball versteht und will jetzt alles umstellen. Meine Hauptaufgabe ist es momentan nach möglichen Nachfolgern für Milosevic/Konkol Ausschau zu halten und valable Kandidaten dem Horgner Vorstand zu präsentieren. Dann geht es natürlich auch schon für nächste Saison auf Spielersuche, vor allem aber gilt es die Verträge mit den jetzigen Spielern zu verlängern oder anzupassen.

Wie siehst du die erste Mannschaft jetzt?
Die grosse Qualität vom jetzigen Trainer Milosevic ist es, seine Leute zu motivieren und zu Höchstleistungen zu treiben. Er hat die vielen jungen Spieler diese Saison auch sehr gut zu einer Einheit geformt. Ausserdem funktioniert die Absprache zwischen GC und Horgen. Je nachdem ob noch Verletzungspech dazu kommt oder nicht, sehe ich die SG Horgen am Ende der Saison zwischen Rang acht und vier.

Angenommen, wir haben für nächste Saison einige Trainerkandidaten, aber keine Lösung kommt zustande. Steht dann Wädi Müller an der Seitenlinie nächste Saison?
Nein, ganz sicher nicht. Ich wäre nicht der richtige Trainer für diese Mannschaft.

Blumen Bürgler
8816 Hirzel

Gärtnerei
Gartenbau
Gartenpflege



Tel. 044 729 91 91

GROND
METZGEREI

Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

Selber zügeln war einmal, Neutrans ist die erste Wahl!

- *Neumöbel-Logistik*
- *Transporte*
- *Lagerhaus Zügel-Shop*

NEUTRANS AG
8810 Horgen
043 244 20 30
www.neutrans.ch

Gipsergeschäft N. Schirmer AG

Gehrenstegweg 2 · Postfach 419
8810 Horgen

Tel. 044 725 38 39
Fax 044 725 38 28

Restaurant Schönegg

www.restaurant-schoenegg.ch

RISTORANTE — PIZZERIA

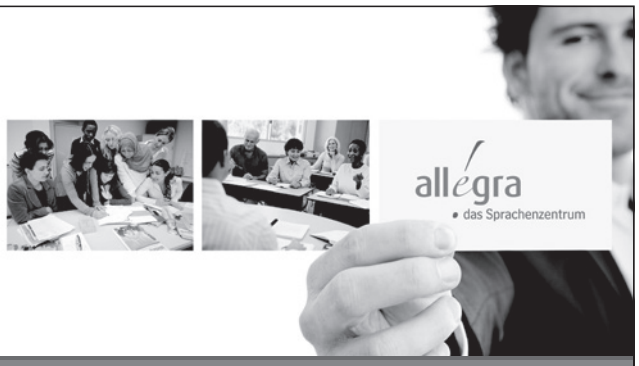
La Fontana Uno

LA FONTANA UNO

ZUGERSTRASSE 12 · 8810 HORGEN
TEL.: 044 725 83 80 · FAX: 044 725 83 81
www.lafontanauno.ch · info@lafontanauno.ch

allégra
• das Sprachenzentrum

Jetzt neu auch in Horgen!
Dammstrasse 12
8810 Horgen-Oberdorf



Die persönliche Sprachschule in Ihrer Nähe!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie kostenlos.

+41 (0)43 888 70 70 | www.allegra-sprachen.ch | info@allegra-sprachen.ch

telc · SVEB FSEA · EDUQUA · BULATS · Cambridge English Language Assessment Exam Preparation Centre

Zwischenbilanz Juniorinnen und Damen Saison 2015/16

Die SG Zürisee ist furios gestartet. Überflieger sind die FU15M. Sie sind auf dem 1. Platz und gewinnnen meist haushoch. Das neu definierte Ziel der SG Zürisee, die Leistungsteams in die vorderen Tabellenränge zu führen, scheint erreichbar zu sein. Zum jetzigen Zeitpunkt der Saison (Stand 18.1.16) stehen die Leistungsteams wie folgt in den Tabellen: FU15 Leistung auf dem 1. Platz, FU17 auf dem 2. Platz, FU13 Leistung auf dem 4. Platz SPL-Meisterschaft und dem guten 6. Rang in der Knabenmeisterschaft MU13P!

Auch die weiteren Teams zeigen mit ihren Resultaten, dass die intensivierte Zusammenarbeit der drei Partnervereine Horgen, Thalwil und Wädenswil auch auf sportlicher Ebene Früchte zu tragen beginnt. Zum jetzigen Zeitpunkt der Saison stehen diese Teams wie folgt in den Tabellen: F1–2. Liga 6. Platz, F2–3. Liga 4. Platz, FU15P 3. Platz, FU13 Plausch auf dem 3. Platz in der neuen FU13-Meisterschaft (alles Stand 18.1.16).

Auch die seit laufender Saison neu hinzu gekommene FU13 in Wädenswil floriert. Nachdem sie im November ihren ersten Turniersieg U13-Animation realisierten, konnten am darauffolgenden Animationsturnier vom 17.1.16 erstmals zwei Teams SG Zürisee FU13 aufspielen.

Nicht nur die sportlichen Erfolge, die sich in den Tabellenrängen und Torschützenlisten wiederspiegeln, sondern auch die individuelle Zufriedenheit ist besser, seit die Horgner, Thalwiler und Wädenswiler Spielerinnen konsequent durchmischt werden. In Gesprächen höre ich immer wieder, dass es in den Leistungs- wie auch in den Breitensportteams besser läuft, weil die Spielerinnen ähnlichen Niveaus zusammengefasst sind, die Unterschiede somit kleiner geworden sind. Auch der resultierende Fahraufwand wird grösstenteils supergut gemeistert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die TrainerInnen, die hier Mehraufwand leisten und engagiert den SG-Gedanken vorleben, sowie an die Eltern, die mit den Fahrgemeinschaften und –chats viel zum Funktionieren der SG Zürisee beitragen. Was bei den Damen seit einigen Jahren schon so gehandhabt wurde, wird seit dieser Saison von FU13 bis F1 konsequent umgesetzt.

Ausblick

Wie geht es weiter mit der SG Zürisee in der kommenden Saison? Wir sind überzeugt, dass der Aufwärtstrend weiter anhalten wird. Mit dem Moduswechsel bei den Juniorinnen steht auch ein Jahrgangswechsel an. Durch die Verschiebung der Alterslimiten werden viele Teams praktisch unverändert in die neue Saison gehen können und wir haben berechtigte Hoffnung auf Einzug ins Inter, vielleicht sogar Elite. Über Alter 18 wechseln Juniorinnen neu zu den Aktiven. Ein wichtiges Augenmerk wird daher bei der auf Vollgas laufenden Planung für Saison 2016/17 sein, die Juniorinnen genug früh und leistungsgerecht auf diesen Wechsel vorzubereiten. Durch den Rückzug des 3. Ligateams mit Stammverein Horgen anfangs Saison und der Auflösung unserer FU19 klafft eine empfindliche Lücke, welche durch das 1. Frauenteam aufgefangen werden muss. Hier sind dringend Verbesserungen anzustreben, welche sich vielleicht auch in Umstellungen der Hallenzuteilung zeigen werden.

Was der grosse SG Zürisee Samichlausevent vom 5.12.15 in Thalwil und der Girlpower-Day Meisterschaftstag vom 9.1.16 augenscheinlich machte (durch die aufeinanderfolgenden Matches FU13 Plausch, Fu15P, FU17, F1 mutierte die Sonnenberghalle und -tribüne zum Blue-Day): SpielerInnen, TrainerInnen und Funktionäre sind zusammengerückt. Drei Vereine, ein Ziel: Förderung des Mädchen- und Frauenhandball! Go SG Zürisee, go for more Blue Days!

Yvonne Arnold
SG Zürisee Koordinatorin

Kanton Zürich
Bildungszentrum Zürichsee BZZ
Weiterbildung

wb.bzz.ch

WH
Wegmüller Horgen
TV Video HiFi
Alte Landstrasse 25 Tel. 044 725 17 03
www.tv-wegmueller.ch

Arnold Pfister
Kanalreinigungen

Kanalreinigungen bis 500 Lt./ Min.	2 – 4 Achser-Lastwagen
Saugfahrzeuge bis 12m³	2 – 4 Achser-Lastwagen
Kanalfernsehen	von Dn 30 mm – 1500 mm
Dichtigkeitsprüfungen	Haltungen und Muffen
Schachtentleerungen	Oel- und Strassensammler
Entsorgungsanlage	Oel- und Strassenschlamm

Tel. 044 788 11 37
8824 Schönenberg Fax. 044 788 25 30

Notfalldienst 365 Tage rund um die Uhr

Unterhaltsreinigungen schützen vor Überschwemmungen

HC Horgen braucht

axa nova

Bei Migros, Coop, SportXX und Athleticum

DOFLORES

Annette Reich
Zugerstrasse 12
8810 Horgen
Tel 044 725 49 91
info@doflores.ch
www.doflores.ch

U7 – Spielerischer Handballeinstieg für Kindergartenkinder

Seit Mai 2015 bietet HC Horgen dank einer freien Hallenkapazität wöchentliche U7-Trainings für Kinder im 1. und 2. Kindergarten an. Das neueste Rezept aus der Innovationsküche des HC Horgen. Innerhalb von wenigen Monaten ist der Bestand von null auf 24 (!) Mädchen und Knaben angestiegen. Bereits muss eine Warteliste geführt werden. Ein Teamsportangebot in diesem Alterssegment entspricht offensichtlich einem grossen Bedürfnis.

Haupttrainerin Kati Rettich, namentlich Mutter von 4 HCH- und SG Zürisee JuniorInnen, Teamcoach HCH-U9, langjährige Leiterin Piccolo-Schwimmen Schwimmclub Horgen und Lehrerin, managt die quirlige Kinderschar mit bewundernswerter Ruhe, viel Erfahrung und Herzblut. Ein absolute Topbesetzung, danke Kati ☺. Zum Glück kann sie ausserdem auf die tatkräftige Hilfe ihrer zwei Assistenztrainerinnen zurückgreifen. Dank den 6. Klässlerinnen Anna und Vania kann in der U7 individuell gefördert werden. Denn es gibt auf dieser Altersstufe immer mal wieder ein paar Schuhbändel zu binden, Erklärungen zu wiederholen, persönlich zu ermutigen oder bei einem kleinen Konflikt zu helfen.

Handballtechnisch standen anfangs Saison Basics im Vordergrund, wie sich Zurechtfinden in der Halle und Koordination mit den anderen Kindern. Es wurden verschiedene Ballspiele und Rhythmus-Ball-Sprüchli eingeführt, mit dem Ziel, dass die U7-Kids mit verschiedenen Bällen rennen, werfen, fangen und zielen lernen.

Die Kids machen tolle Fortschritte. Seit Anfang Jahr sind sie schon so weit, dass sie in altersgerechter Form Minihandball spielen. Assistenztrainerin Anna nennt als Knackpunkt die Verteidigung, weil die Kindergartenkinder noch zu wenig Übersicht haben.

Für Kati Rettich und ihr Team steht der Spass der Kinder an vorderster Stelle. Dazu gehört für sie auch, dass die Kids lernen, im Spielfieber auf einander zu achten, dass sie gewinnen und verlieren lernen. In der U7 des HC Horgen machen die Spielerinnen und Spieler erste Erfahrungen mit Teamsportfeeling. Dies ist eine super Vorbereitung für die U9, wo zu den wöchentlichen Trainings ca. alle 1 – 2 Monate regionale Spieltage dazu kommen.

Trainingszeiten U7:

Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr
Turnhalle Schulhaus Bergli,
Püntstrasse 6, Horgen

LIFESTYLE IMMOBILIEN

Lifestyle Immobilien AG
Alpenblickstrasse 20 | 8853 Lachen | T 055 462 30 00
www.lifestyle-immobilien.ch

Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen. *Trauen Sie sich.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Horgen, Thomas Schinzel
Seestrasse 147, 8810 Horgen
Telefon 044 727 29 29 / Fax 044 727 29 30
www.mobihorgen.ch / horgen@mobi.ch

Veranstaltungen 2016

März
05.03. – 06.03.
Schüler Handballturnier 1. – 4. Klassen
05.03.
Doppelspiel NLB / NLA, Sponsorenapéro
12.03. – 13.03.
Schüler Handballturnier 5. – 6. Klassen

April
22.04. Sponsorenlauf

Mai
07.05. Papiersammlung
Der HC Horgen sammelt wie jedes Jahr das Altpapier der Gemeinde ein. Und ob das Förderband jetzt funktioniert oder nicht, Spass und Kurzweiligkeit ist garantiert – für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt.
21.05. U17 Inter-Qualifikationsturnier
28.05. HCH Saisonabschluss Party 2016

Juni/Juli
10.06. – 10.07.
See la Vie / Lakeside Emotions Public Viewing zur EM
Wie schon im Jahr 2014 wird der Vorplatz der Kulturfabrik See la vie in Horgen in einen Festplatz verwandelt. Auf Grossleinwand werden die Spiele der Fussball-Europameisterschaft 2016 in Frankreich übertragen. Am Lakeside Emotions wird der HC Horgen ebenfalls tatkräftig mithelfen und mit dem Box- und Fussballclub gemeinsam ein Public Viewing betreiben.
16.06. – 19.06. United World Games 2016

Juli
09.07. HCH GV & Sportplausch

August
15.08. – 20.08. J+S Leiterkurs in Horgen
Der Handballclub Horgen bietet in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Handballverband und dem Sportamt des Kantons Zürich im August 2016 erstmals einen J+S Leiterkurs Handball in Horgen an. In diesem einwöchigen Kurs wird den Teilnehmenden die Basis des Jugendhandballs, der Trainingsgestaltung, des Coachings und vieles mehr vermittelt. Nach bestandenem Kurs erhalten die Teilnehmenden eine Anerkennung J+S-Leiter Handball Jugendsport sowie die SHV E-Lizenz.

Kursdetails:
Datum: Montag, 15. August bis Samstag, 20. August 2016 (ohne Übernachtung)
Ort: Horgen Waldegg
Zielgruppe: Trainer/innen von 10–20-jährigen Jugendlichen
Kosten: Fr. 240.– inkl. Mittagessen und je nach Kursdauer auch Abendessen
Interessierte erhalten von Andreas Bösch mehr Informationen. Es hat noch wenige Plätze frei. Der Kurs berechtigt zu EO-Entschädigung
27.08. – 28.08. 2. Zürisee Trophy

September
02.09. – 04.09.
Dorffest Horgen mit Festwirtschaft
Alle 5 Jahre findet in Horgen das Dorffest statt. Unter dem Motto «JEDESMAL PHÄNOMENAL» wird der HCH zusammen mit dem Fussballclub auf der Piazza mit einer Festwirtschaft für das leibliche Wohl seiner Gäste sorgen.
Detaillierte Informationen finden Sie unter www.dorffäschthorgen.ch.

Der HC Horgen sagt Danke!
Der HC Horgen ist wie jeder Verein auf seine Helfer angewiesen, sei es der Hauswart der nach abgeschlossenem Training die Halle von Harzflecken befreit oder die Eltern welche ihre Kinder an die Zahlreichen Turniere und Spiele begleiten. Oder die Gemeinde, welche die Infrastruktur wie z.B Turnhallen zur Verfügung stellt. Und natürlich alle anderen die sich für den HC Horgen einsetzen und ihre Zeit investieren. All diesen Personen möchten wir ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen – untermauert mit dem ein oder anderen Plakat welches der Aufmerksame Spaziergänger oder Autofahrer sicher bemerkt hat.

Total werden wir im Juni über 700 Helferschichten in verschiedensten Bereichen stellen. Wir sind auf freiwillige Helfer ausserhalb des Handballclubs angewiesen.

Interessierte Personen dürfen sich gerne melden auf andreas.boesch@hchorgen.ch oder 079 237 75 75.

Herzlichen Dank.

Da schau ich drauf.

VORHÄNGE

von TEVAG Interior AG.

BODENBELÄGE
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE

tevag
INTERIOR

Hauptsitz: Zürcherstr. 137 · 8852 Altendorf · T 055 451 17 77
Filiale: Altstetterstr. 206 · 8048 Zürich · T 044 434 20 30
info@tevag.ch · www.tevag.ch

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.
raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.

Raiffeisenbank Höfe
Wollerau, Pfäffikon, Horgen, Schindellegi

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Eine geBallte Ladung Kompetenz!

Seit nunmehr über 10 Jahren bietet unser Ausrüstungspartner HANDBALLSHOP24.CH in Horgen die grösste Auswahl an Handballartikeln in der Schweiz. Seit 10 Jahren liefert er auch via hauseigenem Onlineshop Harz, Schuhe, Schoner usw. in die ganze Schweiz oder ins nahe Ausland. Diverse NLA- und NLB-Spieler beziehen ihre Schuhe und Bälle oder lassen ihre Trikots bei HANDBALLSHOP24.CH drucken. Die Mitglieder vom HC Horgen & HC Wädenswil erhalten 20%-Vereinsrabatt auf alle nicht reduzierten Artikel und 10% Rabatt auf das gesamte Switcher-Sortiment.
Faire Preise, eine grosse Auswahl und vor allem eine sehr hohe Verkaufskompetenz findet der Handball-Fan an der Alten Landstrasse 24 (Schinzenhof Ladenpassage). Inhaber Beat Rellstab (auch Juniorenchef der SG Horgen/Wädenswil, Anm. d. Red.) ist bereits seit über 30 Jahren im Sportbusiness tätig und sein Mitarbeiter Mirko Santoro (Spieler NLB beim HC Horgen und NLA bei GC/Amicitia, Anm. d. Red.) weiss aus der Praxis, welche Schuhe die Besten, und welches Harz für welchen Ball das Tauglichste ist. Dank der Mitgliedschaft beim Einkaufsverband SPORT2000 kann HANDBALLSHOP24.CH praktisch alle Marken und Modelle anbieten und so jedem Wunsch eines Spielers, eines Vereins oder einer Firma gerecht werden.

Es lohnt sich einmal im Geschäft von Ex-Nationalspieler Beat Rellstab vorbeizuschauen oder den Onlineshop zu besuchen:
www.handballshop24.ch

HANDBALLSHOP24.CH
the indoor specialists

Sinnvolle Förderung der Jugendarbeit im Handballclub Horgen

Seit 1979 unterstützt der Verein HCH Donatoren-Club den Handballclub Horgen. Seine finanziellen Mittel werden vollumfänglich für die Nachwuchsabteilung des Vereins eingesetzt.
Sinnvolle Freizeitbeschäftigung von Jugendlichen und Förderungen von Talenten in der Juniorenabteilung liegt dem Verein am Herzen.

Im 2014 wurde die Juniorenmannschaft U13 des HCH mit dem Theo-Christen-Preis ausgezeichnet, welcher mit CHF 1'000.00 dotiert ist und jedes Jahr vom Donatoren-Club an das erfolgreichste Junioren-Team vergeben wird.
Möchten auch Sie die Jugendarbeit des HC Horgen unterstützen und Mitglied werden im HCH Donatoren-Club? Füllen Sie einfach die beiliegende Rückantwortkarte aus.

Wir freuen uns über jedes Mitglied, welchem unsere Jugend am Herzen liegt.

Werner Spycher,
Präsident HCH Donatoren-Club

HCH DONATOREN-CLUB
8810 HORGEN

Redaktion

Leitung + Redaktion	Evelyn Meuter	info@zwd.ch
	Pascal Ammann	pascal.ammann@hchorgen.ch
	Alex Sameli	alex.sameli@hchorgen.ch
	Tiziana Borghesi	tiziana.borghesi@hchorgen.ch
Werbung	Fritz Biber	fritz.biber@hchorgen.ch
	Hans Stapfer	hans.stapfer@hchorgen.ch
	Martin Leuthold	martin.leuthold@hchorgen.ch
Druck	Zürcher Werbedruck AG	info@zwd.ch
Fotos	Hans Stapfer	

Impressum

Herausgeber	HC Horgen
Auflage	7000
Verteilung	Horgen/Hirzel/Oberrieden/ Horgenberg
Inserate	HC Horgen
Erscheint	2 x jährlich

Aktueller Spielplan auf www.hchorgen.ch
Hier finden Sie auch einen Link um die HCH App herunter zu laden.

Leises Plätschern, das den Alltag sanft vergessen lässt. Zweisamkeit, die nur Ihnen gehört. Wie im ganzen Hotel leben wir in unserem Akari Spa auf über 2000 m² Natürlichkeit, echte Gastfreundschaft und Liebe zum Detail. Tauchen Sie ein in das wohltuende Wasser, entspannen Sie auf den Sprudelliegen und verköstigen Sie sich am Spa-Buffet. Wir servieren Ihnen dazu eine Aussicht über See und Land, die ihresgleichen sucht.

www.panoramaresort.ch

ECHT. PERSÖNLICH.

Panorama Resort & Spa
FEUSISBERG